
Der neue Porsche Panamera bekommt den letzten Schliff

Wenige Wochen vor der offiziellen Präsentation Ende November absolviert der neue Porsche Panamera für den letzten Feinschliff Testfahrten rund um Barcelona. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Antriebsstrang, der unter anderem ein neues Doppelkupplungsgetriebe umfasst, und auf dem neuentwickelten Fahrwerk mit aktiver Dämpferregelung.

Zuvor wurde die Sportlimousine der dritten Generation bereits auf vier Kontinenten erprobt. In den USA beispielsweise wurden die Antriebs-Performance in großen Höhen bei niedrigem Sauerstoffgehalt sowie die Leistung der Motorkühlung und der Klimaanlage bei extremer Hitze verifiziert. In Skandinavien fuhr der Panamera bei enormer Kälte, in Südafrika bewältigte er anspruchsvolle Straßenverhältnisse und in Asien stellen die hohe Luftfeuchtigkeit und stundenlanger Stop-und-go-Verkehr in den Mega-Cities besondere Herausforderungen für die Prototypen dar.

Zum Modellwechsel erhält der Panamera eine komplett erneuerte Motorenpalette mit Fokus auf nachhaltigen Antrieben und Effizienz. „Nachdem wir für die zweite Panamera-Generation bereits drei E-Hybride in den Markt gebracht haben, werden wir im neuen Panamera zusätzlich einen vierten Plug-in-Hybrid anbieten. Damit reagieren wir auf die enorme Nachfrage unserer Kunden. In einigen Ländern liegt der Anteil der E-Hybride im Panamera bei fast 100 Prozent. Das neue Derivat ist ein performantes Modell, das sich perfekt in das vielseitige Line-up einordnet“, kündigt Baureihenleiter Dr. Thomas Friemuth an. „Bei unseren Erprobungen fahren wir mit dem neuen Auto rein elektrisch bis zu 70 Prozent weiter als mit dem Vorgänger.“

Basis aller E-Hybrid-Modelle des neuen Panamera ist ein stärkerer Motor, der nun vollständig im Getriebegehäuse des neuen Doppelkupplungsgetriebes integriert ist. Sie bietet bei geringerem Gewicht mehr Antriebs- und Rekuperationsleistung als ihre Vorgängerin. Ihre Energie bezieht sie aus einer Hochvoltbatterie mit deutlich vergrößerter Kapazität von 25,9 kWh. Ein Onboard-Lader mit einer Ladeleistung von elf Kilowatt verkürzt trotz des größeren Energieinhalts die Ladezeit.

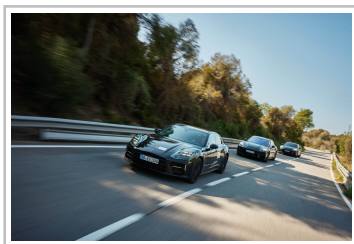
In der neuen Panamera-Generation debütiert auch ein auf Wunsch erhältliches High-End-Fahrwerk mit aktiver Dämpferregelung und einer breiten Palette an Zusatzfunktionen. Serienmäßig ist der Panamera mit einem semiaktiven Fahrwerk mit neuen Zweiventil-Stoßdämpfern ausgestattet, die Druck- und Zugstufe unabhängig voneinander regulieren können. Auf diese Weise vergrößert sich die Bandbreite zwischen komfortabler und sportlicher Fahrwerksabstimmung deutlich. (aum)

Bilder zum Artikel



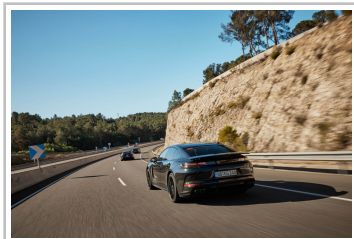
Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



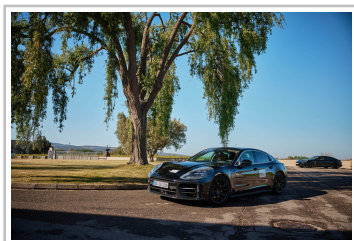
Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



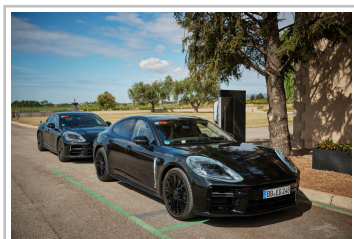
Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Letzte Erprobungsfahrten mit dem neuen Porsche Panamera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
